

Monoposthia desmodoroides n. sp. (Abb. 15)

Fundortsangabe. St. 6: 1 ♂, 3 ♀.

♂ L = 1,420 mm, α = 16,71, β = 8,35, γ = 8,55;

♀ L = 1,213 mm, α = 14,27, β = 7,14, γ = 7,93, V = 82,44 %.

Wie aus den Artnamen hervorgeht, zeigt diese Art hinsichtlich der Struktur der Cuticula eine gewisse Ähnlichkeit mit der Gattung *Desmodora* de Man.

Der gelblichbraun gefärbte plumpe Körper ist im ganzen vom Oesophagealbulbus bis zur Vulva ziemlich gleichdick und wird nur in der oesophagealen Region verjüngt.

Er ist von Bändern der deutlich geringelten Cuticula umgeben, die außerdem wie bei der Gattung *Monoposthia* de Man von Längsreihen von Stacheln strukturiert wird.

Der Kopf ist quer bis abgerundet, mit submedianen Borsten versehen, welche $\frac{4}{9}$ des fraglichen Kopfdurchschnitts messen.

Die Mundhöhle, die aus 2 Teilen besteht, von denen der vordere Teil größer ist als der hintere trichterförmige Teil, ist mit einem ziemlich kräftigen dorsalen Zahn bewaffnet, dem gegenüber ein kleinerer ventraler Zahn steht.

Seitenorgane weit vorne, nur 5μ hinter dem Kopfrand gelegen, cirkulär, in Durchschnitt $\frac{1}{4}$ des fraglichen Kopfdurchschnitts messend.

Oesophagus kurz, gleichdick, mit einem kurzen aber großen kräftig muskulösen Bulbus versehen.

Schwanz konisch.

St. 6. Lat. $64^{\circ} 36'$ S. — Long. $57^{\circ} 42'$ W. Kies und Gesteine. Tiefe: 123 m.
22. 1. 1902.

